



29.6. Grand Opening
Und noch ein Abend auf Stroh

eisenerZ*ART 2012

Freitag, 29. Juni 2012, 20.00 Uhr | Eintritt frei
Bergmannplatz, Eisenerz (bei Schlechtwetter teilweise im Roten Haus)

Erwachsen aus dem Umfeld des auf 15 Jahre angelegten Leitprojekts „re-design Eisenerz“ startet das Kunst- und Kulturprogramm eisenerZ*ART mit einem facettenreichen Eröffnungsabend in seine dritte Saison. eisenerZ*ART will Motor sein für die Entwicklung einer eigenständigen „Kulturregion Eisenerz“, die selbstbewusst regionales Potential nutzt und in einen internationalen Kontext stellt: Eisenerz ist überall.

DETAILINFORMATION

Am Freitag, 29. Juni laden wir erneut ins historische Zentrum der Stadt, erklären den Bergmannplatz zum offenen Wohnzimmer und geben mit Musik, Mode und Performance einen Vorgeschmack auf die Saison.

Unter der liebenswert unbotmäßigen Führung des nun schon als Hausherrn zu bezeichnenden **Michael Ostrowski** führt die Reise diesmal in einem weiten Bogen mitten hinein ins melancholische Herz der lokal-globalen Entwicklung.



Michael Ostrowski

Zuerst träumt sich die heimische Alternativ-Rock-Band **Thrust at 4 Grand**, bestehend aus **Johannes Frank**, **Thomas Hochsteiner**, **Stefan Gaulhofer** und **David Weber**, mit ihren Songs an mythische Orte, wo es sich genauso anfühlt wie zuhause, nur größer.



Thrust at 4 Grand Bandauftritte (ganz rechts: Auftritt im PPC Graz)

Dann zeigen die Modelabels **ap-moDE.SIGN** (Alexandra Pötz, die auch das Outfit zweier Protagonisten des Abends gestaltet), **Elisabeth Soós Design** (fertigt moderne Schnitte aus traditionellem Loden), **Hinterland** (ein Label aus dem Umfeld Design, Architektur und Kunst) und **Steirisches Heimatwerk** (seit kurzem auch jenseits klassischer Tracht engagiert) im Verbund mit **Barbara Fedl** (bildende Künstlerin und Hairstylin aus Eisenerz, die eine eigene Taschenlinie präsentiert), wie alpine Tracht für ein Leben jenseits von Kirchtagen und Festumzügen fit gemacht werden kann.



v.l.n.r.: ap moDE.SIGN, Hinterland, Elisabeth Soós Design, Steirisches Heimatwerk

Mich Kemeter, 24-jähriger Extremsportler aus der Obersteiermark, lebt intensiv, geht ans Limit und bricht Rekorde. In Europa und den USA setzt er extreme Highlines, seien es 31 Slacklinemeter ungesichert am Peilstein in Österreich, Highlines im prachtvollen kalifornischen Yosemite Valley, am Großglockner auf 3770 Meter oder auch die längste Waterline über den Grünen See bei 7°C ohne Sicherung. 6 Weltrekorde hat er damit bereits aufgestellt. Nebenbei praktiziert er die Künste des Free Solo Climbing, des Base-Jumping und des Skydiving. Beim grand opening in Eisenerz ist er mit einer lokalen Ortsbegehung mit von der Partie – auf einer Highline über den Bergmannplatz.



Mich Kemeter in Aktion

Wird bei Kemeter einigen der Atem stocken, so sorgt zum krönenden Abschluss die Münchner **Express Brass Band** für die einer Eisenstadt geziemende Entspannung: Das „superbasis-demokratische Anarcho-Ensemble“ bietet Klangwucht pur und lädt mit umwerfend vibrierendem Blechgut aus Afrika, Orient und Karibik zu einer Reise über alle Stilgrenzen hinweg.



Express Brass Band

Komplettiert wird der Abend durch Gespräche mit Veranstaltern und Mitwirkenden, Einlagen wie **Live-Graffiti**s und einem Musikgruß des **Eisenerzer Musikkindergartens**, eine Vorschau auf die **rostfest**-Premiere im August und auf das **gangart**-Projekt am Erzberg im September.

Und wer dann noch Lust auf mehr hat, folgt der Einladung zur After-Show-Party in die Disco Melody, wo die beiden DJanes **Melodien für Millionen**, die auf charmante Weise 50er bis 80er Schlager mit 70er-Disco und 80er-Pop vereinen, im Verbund mit dem bekannten Wiener Moderator, Regisseur, Gestalter der „Sendung ohne Namen“ und Selbstdarsteller **Sebastian Brauneis** an den Turntables für Stimmung sorgen.



Melodien für Millionen, Sebastian Brauneis

Die sicher umso besser sein wird, als das **GenussReich rund um Reiting und Eisenstraße**, die sensationelle Initiative regionaler Nahrungsmittelproduzenten und Gastronomen, mit authentischer lokaler Kulinarik auf höchstem Niveau – wie etwa dem vielprämierten Feinschmecker-Käse der **Hofkäserei Tscheliesnig** – den Zusammenhalt von Leib und Seele stärkt.

Für Gäste aus Graz wird ein **Shuttlebus** nach Eisenerz angeboten:

Abfahrt: 29. Juni 2012, 18:15 Uhr | Grazer Oper **Rückfahrt:** ca. 24:00 Uhr

Anmeldung und Info: office@eisenerz-ART.at (Tel. 0664- 5457 194) bzw. www.eisenerz-ART.at

Eine Veranstaltung von GIL art.infection in Kooperation mit der Stadtgemeinde Eisenerz.

Durchgeführt mit freundlicher Unterstützung von:

Land Steiermark Kultur | Land Steiermark Volkskultur | BMUKK | Autolux | Typographik

Künstlerische Leitung: Gerhild Illmaier | Produktion: GIL art.infection | Grafik Design: Nicole Zaiser | Szenografie: Edgar Sorgo | Produktionsassistentz, Arrangement Modeschau: Elisa Rosegger | Lichtdesign: Autolux | DJ: Sebastian Brauneis | Tontechnik: XeisSound | Bildregie: live2video | Videodoku: Julian Stampfer | Fotografie: Johannes Gellner